

**Anwesend:**

**Parteiloses Mitglied**

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Ortsbürgermeister | Martin Burkhart |
|-------------------|-----------------|

**Mitglied SPD-Fraktion**

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| Ortsratsmitglied | Hans-Jürgen Hess  |
| Ortsratsmitglied | Herbert Meyerhoff |

**Mitglied CDU-Fraktion**

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Ortsratsmitglied | Hans-Peter Halm |
| Ortsratsmitglied | Anke Janßen     |
| Ortsratsmitglied | Petra Lehner    |
| Ortsratsmitglied | Anja Mandt      |
| Ortsratsmitglied | Manfred Meiners |

**Mitglied FDP**

|                           |                |
|---------------------------|----------------|
| Stellv. Ortsbürgermeister | Thomas Lehmann |
|---------------------------|----------------|

**Mitglied Bündnis 90 / Die Grünen**

|                  |               |
|------------------|---------------|
| Ortsratsmitglied | Antje Kloster |
|------------------|---------------|

**Mitglied UWG-WHV**

|                  |             |
|------------------|-------------|
| Ortsratsmitglied | Eric Janßen |
|------------------|-------------|

**Mitglied WBV**

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Ortsratsmitglied | Reiner Hinrichs |
|------------------|-----------------|

Es fehlte entschuldigt:

**SPD-Mitglied**

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Ortsratsmitglied | Jörg Luth |
|------------------|-----------|

**Verwaltung**

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| BL GGS       | Simone Groh     |
| Protokollant | Ulrich Persicke |

## **T a g e s o r d n u n g**

### **A) Öffentliche Sitzung:**

#### **TOP**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Feststellung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 18.10.2018, Nr. 08 / 2018**
- 4 Dank an die Bezirksvorsteher mit Ehrung für eine langjährige Bezirksvertretung durch Ortsbürgermeister Burkhart**
- 5 Vorlagen an den Rat**
  - 5.1 Teilnahme der Stadt Wilhelmshaven am Prozess zur Erarbeitung eines Biosphärenreservates „Niedersächsisches Wattenmeer“ 358/2018**
- 6 Vorlagen an den Orsrat**
  - 6.1 Antrag WBV-Fraktion: Klärung Verbleib Antrag des Ortsbürgermeisters betr. Mitteleinstellung für den Besuch der Partnerschaftsgemeinde Bromberg 553/2018**
  - 6.2 Antrag WBV-Fraktion: Klärung der Absage des Ortstermins "gemeinsame Begehung „Am Holling“ sowie "Reichenbacher Straße" 554/2018 durch den Ortsbürgermeister**
  - 6.3 Zusätzlicher TOP: Antrag Bewilligung Änderung der Verkehrssituation Am Holling und Reichenbacher Straße**
- 7 Der Ortsbürgermeister hält Rückschau**
- 8 Mitteilungen und Anfragen**
  - 8.1 Information Ortstermin mit den Anwohnern "Am Holling" / "Reichenbacher Straße"**

**8.2 Sachstand Erinnerungsstele "Exodus"**

**8.3 Rück- und Ausblick der Verwaltung durch Frau Groh**

**9 Einwohnerfragestunde: Die Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Orsratsbereich können Fragen an den Orsrat und an die Verwaltung richten**

**A) Öffentliche Sitzung:**

**TOP**

**1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister **Burkhart** eröffnete die Jahresabschlusssitzung und begrüßte die Orsratsmitglieder, die Bezirksvorsteher und die übrigen Anwesenden unter Hinweis auf die kurzfristig erweiterte Tagesordnung mit dadurch bedingter verkürzter Ladungsfrist.

Es wurde ordnungsgemäß geladen, das Gremium war beschlussfähig.

**2 Feststellung der Tagesordnung**

Herr **Hinrichs** bat um Aufnahme eines eigenen, zusätzlichen Antrags. Dagegen gab es keine Einwände. Dafür wurde zusätzlich der TOP 6.3 in die Tagesordnung eingefügt.

Die Tagesordnung wurde mit dieser Erweiterung genehmigt.

**3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 18.10.2018, Nr. 08 / 2018**

Das Protokoll wurde mit den durch Frau **Mandt** eingereichten und nochmals verlesenen Änderungswünschen einstimmig genehmigt.

**4 Dank an die Bezirksvorsteher mit Ehrung für eine langjährige Bezirksvertretung durch Ortsbürgermeister Burkhardt**

Ortsbürgermeister **Burkhart** bat die anwesenden Bezirksvorsteher nach vorne unter Hinweis auf den durch Erkrankung fehlenden **Hans Hillerns**. Mit Worten des Dankes für die im Jahresverlauf geleistete Arbeit für den

Ortsratsbereich überreichte Herr **Burkhart** die einzelnen Dankesumschläge.

Hervorgehoben wurde in seiner Ansprache das 30-jährige Jubiläum von Herrn **Horst Lauts**. Anschließend wurde ihm ein zusätzliches Buchpräsent über „*Wilhelmshaven im Spiegel der Zeit*“ mit persönlicher Widmung des Ortsbürgermeisters überreicht.

## **5      Vorlagen an den Rat**

### **5.1    Teilnahme der Stadt Wilhelmshaven am Prozess zur Erarbeitung eines Biosphärenreservates „Niedersächsisches Wattenmeer“ 358/2018**

Herr **Burkhart** verlas unter dem Hinweis, dass den Teilnehmern der ULB-Sitzung die Vorlage bekannt sei, den Sachtext.

Bisher gibt es 15 Biosphärenreservate in Deutschland.

Herr **Hinrichs** bemängelte die kurzfristige Eingabe der Vorlage. Seine Partei stünde diesbezüglich hinter der Landwirtschaft, eine Mehrbelastung durch zusätzliche Auflagen sei nicht hinnehmbar. Er sehe nun mal für den ländlichen Bereich nicht nur Vorteile.

Frau **Mandt** unterstrich, dass eine derart umfangreiche Vorlage nicht drei Tage vor einer Sitzung eingestellt werden dürfe.

Aufgrund der Unabwägbarkeit der Auswirkungen auch über viele Jahre würde ihre Partei der Vorlage nicht zustimmen. Daher hätte die CDU eine klare Haltung, zumal durch umfangreiche Gespräche Mitarbeiter gebunden werden.

Herr **Meyerhoff** erklärte, dass sich die SPD-Fraktion den Ausführungen von Frau Mandt anschließt.

Herr **Lehmann** bemängelte die mangelnde Information bzw. das Fehlen eines Vortrages zur Thematik, sieht gleichzeitig den Interessenkonflikt der Stadt, indem möglicherweise Forschungsgelder eingeworben werden könnten, wodurch hingegen im ländlichen Raum allen Beteiligten Nachteile entstehen könnten. Die *Gemeinde Wangerland* hatte im Vorfeld den Beitritt bereits abgelehnt. Er empfahl der Stadt, deren Beispiel zu folgen. Das eigentliche Ziel sei durch den Wortlaut der Vorlage klar definiert.

Frau **Groh** erläuterte die wesentlichen Inhalte der Vorlage. Die Vorteile des Beitritts sollten jedoch vorab des Beitritts unabhängig von der sehr kurzen Vorlaufzeit der Vorlage noch besprochen werden. Zunächst ginge es um eine Ermächtigung für die Stadt, in die Kooperationsgespräche einzutreten. Erst dann gäbe es eine erneute Vorlage zur Entscheidung.

Herr **Burkhart** zog unter dem Hinweis auf die ULB-Sitzung Bilanz und verwies auf die landwirtschaftlichen Interessen, die eine Zustimmung

auch aus seiner Sicht nicht erlaubten.

**Die Vorlage wird nach Abstimmung mit 1 Ja-Stimme (Frau *Kloster*) und 11 Nein-Stimmen abgelehnt.**

## **6 Vorlagen an den Orsrat**

### **6.1 Antrag WBV-Fraktion: Klärung Verbleib Antrag des 553/2018 Ortsbürgermeisters betr. Mitteleinstellung für den Besuch der Partnerschaftsgemeinde Bromberg**

Herr **Hinrichs** bat darum zu erläutern, ob und wie der Antrag für die Mittelbereitstellung erfolgt sei.

Herr **Burkhart** verwies auf ein gemeinsames Gespräch mit Frau **Groh** in der Vorbesprechung, in der er einen Entwurf auf Einstellung von Haushaltsmitteln im Vergleich zur Bereitstellung in den vergangenen Jahren bei der Finanzverwaltung übergeben hatte.

Dies sei jedoch kein offizieller Antrag gewesen.

Frau **Mandt** bat für die Zukunft darum, dass Anträge im Namen des Orsrates zuvor immer im Orsrat vorgestellt werden.

Insbesondere über die Bereitstellung der 10.000 Euro für den Partnerschaftsbesuch hätten die Mitglieder des Gremiums genau informiert werden müssen. Dies sei versäumt worden.

Frau **Groh** verwies darauf, dass es keinen offiziellen Antrag für die Mittelbewilligung gegeben hat. Daher gab es nur Gespräche mit dem Ortsbürgermeister über den Ablauf. Es war nie beabsichtigt, dass dadurch eine solche Reaktion erfolgt.

Herr **Hinrichs** machte auf den offiziellen Charakter der Begleitschreiben aufmerksam, die den Stempel vom Oberbürgermeister und dem Technischen Rathaus trugen. Zukünftig müsse dies anders geregelt werden.

### **6.2 Antrag WBV-Fraktion: Klärung der Absage des Ortstermins 554/2018 "gemeinsame Begehung „Am Holling“ sowie "Reichenbacher Straße" durch den Ortsbürgermeister**

Herr **Hinrichs** bat um Erläuterung, weshalb entgegen des Beschlusses des Orsrates der Besichtigungstermin offenbar durch den Ortsbürgermeister abgesagt wurde.

Herr **Burkhart** verwies auf eine Einladung für den 25. November 2018, mit der es eine Besprechung am 01. November 2018 mit Herrn **Eickhoff** und Herrn **Friederici** bei den TBW geben sollte.

Es handelte sich dabei um eine Vorbesprechung der Inhalte, die dann

dem Orsrat vorgestellt werden sollten. Dabei wurde durch den Ortsbürgermeister darauf hingewiesen, dass bis dato die eingereichten Vorschläge von Herrn **Hinrichs** nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Der Ortstermin sollte unabhängig davon stattfinden, er wurde nicht durch den Ortsbürgermeister abgesagt.

Sowohl Herr **Hinrichs** als auch Frau **Mandt** forderten, dass die Beschlüsse des Orsrates strikt einzuhalten wären. Jegliche Abweichung müsse vorab gemeinsam besprochen werden.

Herr **Lehmann** verwies auf Irritationen, wodurch der Orsratsbeschluss nicht entsprechend bewertet wurde.

### **6.3      Zusätzlicher TOP: Antrag Bewilligung Änderung der Verkehrssituation Am Holling und Reichenbacher Straße**

Herr **Hinrichs** stellte den obigen Antrag zur Abstimmung.

Dazu trug Herr **Burkhart** nochmals kurz die Maßnahmen stichpunktartig vor, die nach dem heutigen Besichtigungstermin durchgeführt werden sollen.

Der Antrag wurde nach Abstimmung einstimmig angenommen.

## **7      Der Ortsbürgermeister hält Rückschau**

Herr **Burkhart** beleuchtete im Rückblick die Ereignisse des vergangenen Jahres. So wurden neben dem Mitglieder-Wechsel im Gremium des Orsrates die Fortschritte des Vereins Bürgerhaus Sengwarden erwähnt. Zu einer Informationsveranstaltung im April wurden alle interessierten Bürger in die ehemalige Scheune bzw. „Grünen Laden“ eingeladen. Auch die Mitgliederversammlung im Juni bestätigte das große Interesse der Einwohner an einem zukünftigen Dorfgemeinschaftshaus.

Der Sozialtrakt der *Feuerwehr Sengwarden* wurde offiziell eingeweiht.

Herr **Burkhart** bedauerte ausdrücklich den Tod des langjährigen Ortsbürgermeisters **Ehnste Lauts** am 26. Juni 2018 und würdigte dessen langjährige Verdienste um die Dörfer. Ebenfalls Abschied nehmen musste der Orsrat vom langjährigen Dezernenten und Stadtrat **Dr. Jens Graul**, der überraschend am 08. Juli 2018 verstarb.

Die Belange des Orsrates vertrat er von 2010 bis 2015.

Der Lückenschluss des Radwanderrundweges Fedderwarden erfolgte im August. Es schloss sich das 400. Jubiläum des *Sengwarder Marktes* an, das mit vielen Gästen aus nah- und fern umfangreich gefeiert wurde. Zu diesem besonderen Ereignis sind auch der der Bürgermeister aus der Partnerschaftsgemeinde *Bromberg* in Niederösterreich, Herr **Josef Schrammel**, sowie dessen Vizebürgermeisterin, **Renate Buchegger** zu den Feierlichkeiten angereist.

Weiterhin wurden Gelder für den Neubau der *Feuerwache Fedderwarden* bewilligt. Als Zwischenlösung bis zur Fertigstellung sollen Container für Abhilfe sorgen.

Die Nachnutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Verwaltungsstelle Sengwarden durch den Heimatverein wurde ermöglicht, die Nutzung des Archivs konnte geregelt werden.

Herr **Burkhart** dankte ausdrücklich den beiden Ortsfeuerwehren für ihre ständige Unterstützung und Einsatzbereitschaft. Auch die Vereine und Gruppen wurden mit Dankesworten bedacht.

Es folgte Dank an die Verwaltung, GGS mit Frau **Groh** und den TBW für die gute Zusammenarbeit gedankt.

Herr **Burkhart** schloss mit allgemeinen Weihnachtswünschen und dem Wunsch für ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019.

## **8      Mitteilungen und Anfragen**

### **8.1      Information Ortstermin mit den Anwohnern "*Am Holling*" / "*Reichenbacher Straße*"**

Frau **Groh** erklärte, dass nach der jetzt erfolgten Konkretisierung der einzelnen Vorhaben für die Maßnahmen je nach Planung und geeigneter Witterung seitens TBW eine zeitnahe Umsetzung erfolgen werde.

Alle Beteiligten seien jetzt verwaltungsseitig informiert.

Die Arbeiten könnten damit im ersten Quartal ausgeführt werden.

### **8.2      Sachstand Erinnerungsstele "*Exodus*"**

Herr **Burkhart** informierte darüber, dass der Tagesordnungspunkt auf Wunsch von **Pastor Hartmut Schwarz** aufgenommen wurde. Es solle der Sachstand und die Planung samt der späteren Ausführung bekanntgegeben

In Vertretung des ortsabwesenden Pastors **Schwarz** übernahm Herr Heinz **Ross** den Vortrag.

Die Geschichte des Dorfes spiegelt sich zum einen in dem Großereignis Exodus-Flüchtlinge in der Kaserne Sengwarden und zum anderen mit einem damals mit einem Bunker bebauten Grundstück im Mittelpunkt Sengwardens (*Tatergang*), das von Amerikaauswanderern aus Sengwarden hinterlassen wurde, wider.

Dort wurde in den 50er Jahren ein kleiner Parkplatz angelegt (*Hauptstraße* zwischen Hausnummern 13 und 11). Dieses Grundstück wurde von den Eigentümern kostenlos mit der Bedingung überlassen, dass es fortan für alle einen Denkanstoß geben solle und nicht bebaut werden dürfe.

Somit sollte auch jetzt nach 70 Jahren gezeigt werden, dass die damaligen Ereignisse nicht vergessen werden.

In der *Admiral-Zimmermann-Kaserne* dürfe mit Unterstützung der Bundeswehr eine Stele zur Erinnerung an die damals beherbergten Juden aufgestellt werden.

Gleichfalls soll in Sengwarden durch Initiative des Landes Niedersachsen eine Erinnerungsstele aufgestellt werden. Die Federführung läge dafür stellvertretend bei Frau **Prof. Antje Sander**, der Leiterin des Schlossmuseums in Jever.

Herr **Ross** informierte darüber, dass die benötigten Gelder eingesammelt werden könnten. Er lud alle Anwesenden dazu ein, dieses Vorhaben zu unterstützen.

Es müsse noch Übereinkunft für einen Ausstellungsplatz im Ort getroffen werden. Der kleine Parkplatz wäre für diesen Zweck nicht zugänglich genug.

Auch unabhängig von der Höhe der eingeworbenen Gelder werde diese Stele im Ort ihren Platz finden.

Herr **Burkhart** fragte nach möglichen Mustern für eine derartige Stele und befürwortete deren Aufstellung beim Dorfmittelpunkt. Nach Auskunft von Herrn **Ross** gäbe es eine solche bisher nur als Beispiel auf dem Flugplatz *Upjever* in Edelstahlausführung.

Frau **Mandt** befürwortete dankend für die Informationen das Vorhaben. So gäbe es die Möglichkeit, ganz offiziell über die Stadt Wilhelmshaven ein Spendenkonto mit Hilfe des Kulturbüros einzurichten, was vieles erleichtern würde. Sie bot ihre Unterstützung bei der Umsetzung an.

Abschließend bat Herr **Burkhart** Herrn **Ross** um fortgesetzte Informationen in der Sache.

Herr **Lehmann** regte an, die dem Ortsrat jährlich zur Verwendung zustehenden 200 Euro für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen.

Auf Nachfrage von Herrn **Hinrichs** schätzte Herr **Ross** die Gesamtkosten auf 1000 Euro.

#### Weitere Mitteilungen und Anfragen:

Herr **Burkhart** gab bekannt, dass inzwischen der Telefonanschluss im Sitzungszimmer ordentlich funktioniert und endlich genutzt werden kann. Somit könne auch Frau **Kloster** den WLAN-Anschluss einrichten. Herr **Meiners** ergänzte, dass lediglich versäumt worden wäre, das Verbindungskabel in den Router zu stecken, somit konnte der ganze Aufwand einfach gelöst werden.

Herr **Burkhart** informierte, dass ebenfalls wieder ein *Briefkasten für Ortsratsangelegenheiten* am hinteren Eingang des Gebäudes angebracht wurde und bedankte sich dafür bei Frau **Groh**.

### 8.3 Rück- und Ausblick der Verwaltung durch Frau Groh

Frau **Groh** teilt den Anwesenden mit, dass sie seit einem Jahr den Ortsrat in der Stadtverwaltung vertritt. Dabei war sie immer wieder von der Ernsthaftigkeit beeindruckt, mit der die Ortsratsmitglieder ihre Anliegen vertraten.

Sie bedankte sich für die geleistete, erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschte sich eine weiterhin gute Basis die zukünftige gemeinsame Arbeit im nächsten Jahr.

Frau **Mandt** richtete das Wort an Frau **Groh** und bedankte sich für die sehr konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit. Sie verlieh ihrer Hoffnung Ausdruck, dass Frau Groh auch weiterhin gerne die zukünftigen Sitzungen des Ortsrates in Sengwarden begleiten möge.

### 9 Einwohnerfragestunde: Die Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Ortsratsbereich können Fragen an den Ortsrat und an die Verwaltung richten

Nach Bekanntgabe der Regularien durch Herrn **Burkhart** meldete sich Herr **Christian Andrae** als Vertreter der *Landwirtschaft* und der *Sielacht Rüstringen* zu Wort. Er bedankte sich dafür, dass auf politischer Ebene der Ortsrat in der Sache des Biosphärenreservats das Landvolk tatkräftig unterstütze.

Er verwies auf die Besonderheiten des Naturschutzes, die bei Einrichtung eines städtischen Biosphärenreservates vieles erschweren könnten.

Dabei stellte er die Frage, ob dieser Aspekt auch berücksichtigt worden sei und meldete gleichzeitig Bedenken an.

Als Vertreter der Grundeigentümer im Ausschuss des *III. Oldenburgischen Deichbands* stellte er als Beispiel die Probleme vor, die bei der Erhöhung des Seedeichs durch den *Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer* verursacht wurden.

Je mehr Beteiligte als Träger öffentlicher Belange ein Mitspracherecht hätten, umso schwieriger würden die Entscheidungen. So also mit der bisher nicht zuständigen Nationalparkverwaltung.

Als Beispiele wurden Straßenbau, Entwässerung, Deichsicherheit. Entwicklung von Gewerbegebieten und Wohngebieten genannt.

Frau **Groh** äußerte dazu, dass sie aufgrund des Klärungsbedarfs diese vorgebrachten Fragen mitnähme.

Sicherlich gäbe es dazu auch noch Abstimmungsbedarf.

Herr **Burkhart** schloss die Sitzung mit der Übergabe kleiner Präsente an Frau **Groh** und an Herrn **Persicke** und bedankte sich bei allen

Anwesenden mit guten Wünschen für das kommende Jahr.

**Ende der Sitzung: 20:31 Uhr**

---

gez.  
M. Burkhart  
Ortsbürgermeister

gez.  
S. Groh  
BL GGS

gez.  
U. Persicke  
Protokollant